



INHOUSE-ANGEBOT



EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN BAYERN

*miteinander
leben, lernen, glauben
im Spielraum christlicher Freiheit*

Lust auf Inklusion?!

Eine Fortbildung für Kollegien aller Schultypen, um die Scheu vor Inklusion zu verlieren und konkrete Lösungen vor Ort zu finden.

Situation:

Seit Corona wird der Alltag in der Schule immer anstrengender:
Den Schüler*Innen fehlt das nötige Sozialverhalten, grundlegende Fertigkeiten sind zu wenig eingeübt, eine sichere Rechtschreibung und beherrschende Grundrechenarten lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Viele psychische Auffälligkeiten und große häusliche Probleme treffen auf selbstbewusste Kinder, die ihre (scheinbaren) Rechte vehement einfordern. Dazu kommen Flüchtlingskinder aus z.B. Syrien oder der Ukraine, die zu wenig oder gar kein Deutsch verstehen.
Und dann weht da noch das Inklusionsfähnchen ...
Ist das zu schaffen?

Inhalte:

In erster Linie soll diese Fortbildung auf ihre ganz spezielle Situation in der Schule abzielen:

Wo gibt es Barrieren, die es irgendjemanden schwer machen, im Schulalltag teilzuhaben?

Wie kann man diese Barrieren verringern, oder gar abschaffen?

Betrachtet werden dabei nicht nur die Schüler*Innen, sondern auch das Kollegium, die Schulleitung, die Eltern usw.



Denn Inklusion betrifft auch Sie und mich: auch wir haben ein Recht darauf! Finden Sie heraus, dass wir Inklusion alle brauchen und sie für uns eine tolle Chance bedeutet.

In dieser Fortbildung wollen wir auch der Bedeutung von „Inklusion“ auf den Grund gehen: was versteht man eigentlich darunter? Wie kann ich das im Alltag umsetzen?

Inklusion ist das Recht eines jeden auf gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft bzw. am Unterricht. Wo kommt dieser Rechtsanspruch her?

Inklusion ist eine „Herzenshaltung“: in dieser Fortbildung soll ein kleines Samenkorn gesetzt werden, das gegossen und immer wieder neu bearbeitet werden muss. Aber wenn es wächst und Früchte trägt, macht es sehr viel Freude. Wahrscheinlich merken Sie während dieser Fortbildung, dass Sie das Samenkorn bereits gepflanzt haben und erkennen, was da bei Ihnen wächst und wie man das Pflänzchen pflegen kann.

Methoden:

- * Diskussion und Austausch in Gruppen und im Plenum.
- * Input über die rechtlichen Bestimmungen.
- * Verstehen von „Inklusion“.
- * **Konkrete Tipps für ihren Arbeitsplatz, für ihre Schule/Schulfamilie.**
- * Angebot der weiteren Unterstützung in Form von Workshops und Gesprächsangeboten.
- * Zeit und Raum für Fragen und Bedenken.

Termin nach Vereinbarung

Referentin: Frau Annette Dietrich-Lachance, Inklusionsbeauftragte und angehender Inklusionscoach an Schulen

Dauer: 3 Stunden **Kosten:** 300,-€